No. 1

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 3. Januar 1916

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Emil Mayer

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Herr Hoffmann	Herr Metzger
" Heiß	" Winkler
" Pfahler	" Kammerl
" Müller	" Kopp

3. Herr Oberstaatsanwalt Löbisch.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
1		Herr Bürgermeister Karl Mayer	Verlesung des Sitzungsprotokolles vom 27. Dezember 1916	Ohne Erinnerung.
2	75		Maßnahmen gegen über mäßige Preissteigerungen.	die Anlage der Festsetzung von Höchstpreisen für Schweinefleisch sind von den hiesigen Metzgermeistern Klagen darüber geführt worden, daß auswärtige Händler Schweine im Landbezirke Neuburg a/d Donau ankaufen und das ganze und mit Überschreitung der Höchstpreise wegführen u. dann aus dem Bezirke Neuburg wegschaffen. auch findet der Ankauf zumeist durch nichtkonzessionierte Metzger u. Zwischenhändler in Umgehung statt. diese Metzger sind meist mit Karren versehen, mit denen sie sich im Besitze eines Hausierpatentscheines oder einer Hausierlegitimationskarte. durch diese gesetzwidrigen Aufkäufe sind die notwendigen Metzgereien nicht mehr in der Lage Schweine für den Bedarf der Stadtbevölkerung zu erwerben. Magistrat beschließt, von diesen Vorfällen dem stellv. Generalkommando k. I. A. C. u. dem rechtsrheinischen k. Bezirksamte Neuburg Kenntnis zu geben u. diese um schleunige entsprechende Abwendungen zu bitten.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
3	74		Zuschuß für die Instandhaltung der Anlagen.	Zum Zwecke der näheren Anordnung u. Durchführung der Ausgestaltung der Anlagen des Rathauses und Festhalle wird eine Kommission gebildet u. in dieselbe musikverständige Herren Musikdirektor Hoffmann, Metzger u. Wink. Das Gemeindekollegium ist zu ersuchen hierzu gleichfalls 3 Mitglieder abzuordnen.
4	73		Anfrage und Antrag	In jüngster Zeit sind wieder vielfach Klagen laut geworden, daß durch Mitnahme von Hunden in die öffentlichen Wirtschaftslokalitäten das Publikum belästigt wird. Es wird daher beschlossen, das Verbot der Mitnahme von Hunden in öffentliche Wirtschaftslokalitäten nochmals auszuschreiben.
5	72		Fleischpreise	Im Anschluß an den Beschluß vom 15. Novemb. 1915 wird der Höchstpreis für 1 Pfund Schweinefleisch auf 1 M 50 ₰ von heute ab bis auf Weiteres festgesetzt.
6	71		Zuschuß zum Roten Kreuz	Das Rote Kreuz hier wird zur Beschaffung von Autos für Ausführung von Krankentransporten ein weiterer Zuschuß von 1000 M à conto der Stadtgemeinde für derartige Fürsorge aus der Kriegshilfe zugesichert.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
7	36		Gratifikationen an Schutzleute für außerordentliche Dienstleistungen.	Auf Bekanntgabe des Gesuches vom 3. Januar cr. wird beschlossen, aus den Heidelgeldern den nachgenannten Hilfspolizeimannschaften a, dem Polizeiwachtmeister Müller 120 M b, " Vizewachtmeister Endres 100 " c, " Schutzmann Heidl 100 " als besondere Gratifikationen für außerordentliche Dienstleistungen pro 1915 aus den Heidelgeldern zu bewilligen.
8	35		Straßenbeleuchtung u. Allenbäumen betreffend.	Auf das mündliche Gesuch der Kriegsinvalidin Garnisch vom 29. Dezember 1915 um Verlegung der elektr. Straßenlampe beim Anwesen des Gesuchstellers um Pflanzung von Allenbäumen in der Villenbrunnerstraße beschließt Magistrat: 1, die vom Feldwebelleutnant Garnisch verlangte Straßenlampe ist in die Mitte der beiden bestehenden Straßenlampen, gegenüber dem Garnisch'schen Lagerplatz, zurückzuversetzen. Wegen der Pflanzung von Allenbäumen beim Garnisch'schen Besitze hat die Baukommission mit Amt u. Stadtbauhof zu nehmen u. weiteren Vorschlag zu machen.
9	8001		Haftpflichtsachen	Die Zuschrift des Bezirks-Fürsorgeverbandes

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				Stadt München vom 22. Dezember 1915 wurde Kenntnis gegeben u. beschlossen, die zum Kommunalverbande zugeteilte Auszugsgerste 150 kg bei Hr. Gruber Guts- u. Brauereibesitzer in Thierhaupten u. 80 kg bei Richard Metzger, Hofbrauerei Ruhstorf, zum Preise von 12 M 50 ₰ pro Zentner abzunehmen u. sodann an die Haltungszüchter Ruhstorfs weiters zu verabfolgen.
10	55		25 jähriges Dienstjubiläum.	Herr Obersekretär Löbisch begeht am 25 jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlass wird ihm unter Anerkennung seiner mit voller Hingabe u. Treue geleisteten pflichtlichen Dienste für die Stadt Neuburg eine Gratifikation von 300 M aus der Stadtkasse bewilligt.
11	8126		Auszugsgerste	Nunmehr von der Zuschrift der Bayer. Futtermittel-Ges. München vom 30. Dezember 1915 Kenntnis genommen u. beschlossen, hievon der Firma Richard Metzger, Brauerei Hofbesitz Ruhstorf Mitteilung zu machen.
12	57		Einberufung der 1. Komp. II. Ers. Bat. 15. Inf. Regts. zum Übungsschießen	Werden die Ausschussmitglieder zur Teilnahme einzuladen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
13	56		25 jährige Hochzeitsfeier des Aug. Kuno Hoffmann.	Wurde zur Kenntnis genommen.
14	8047		Armenangelegenheiten	Wird die Anstellung eines Armenpflegers für Viktoria Fahrenschon über Ruhig auf Antrag vom 29. Dezember 1915 a conto der Armenkasse pro 1916 genehmigt.
15	8048		Wie.	Wird die Anstellung eines Armenpflegers für Hanna Beck Ruhig auf Antrag vom 3. M. a conto der Armenkasse pro 1916 genehmigt.
16	8026		Familienunterstützung	Der Kanalisationsarbeiter Karl Grünwald, dem Ehemann seit 4 Juni 1915 zum Landsturm einberufen worden ist, wird auf das mündliche Gesuch vom 20. Dezember 1915 die reichsgesetzl. Familienunterstützung für sich u. ihre ehel. Tochter Martha, geb. am 25. August 1914 vom 1. Januar 1916 an, zur Auszahlung angewiesen. Da von der Gaspflegerin betrieben Vaterschaftsprozess ist Aussicht auf Einberufung des Ehemannes zurückgezogen. Die Heimatzuständigkeit des Gaspflegers bringen die Kosten für den Lebensunterhalt, denn die Leute z. abgeben nicht will. Mit Rücksicht hierauf erkennt der Einsetzungsausschuss wünscht die

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Berechtigkeit zur Ausfertigung der nachgesuchten Familienunterstützung usw.
17	8111		Hundesteuerangelegenheit	Der Gastwirt Ludwig Kleinecke hat nach Anzeige des Bizemeisters Enders vom 30. Dezember 1915 in seinem Anwesen C 203 Hunde für das Jahr 1915 einen Hund 1. schwarzen Rehpinscher gehalten, der bereits am 6. Juli 1915 4 Monate alt war, ohne denselben ortspolizeilich angemeldet u. die Abgabe mit 12 M hierfür entrichtet zu haben. Auf Grund des Hundeabgabengesetzes vom 14. August 1910 Art. 13 p. wird deshalb gegen ihn eine Geldstrafe von 24 M festgesetzt.
18	8110		Desgl.	Die Gastwirtsehefrau Babetta Mogg in Neuburg hat nach Anzeige des Bizemeisters Enders vom 30. Dezember 1915 in ihrem Anwesen C 203 hierfür das Jahr 1915 einen Hund 1. schwarzen Rehpinscher gehalten, der bereits am 6. Juli 1915 4 Monate alt war, ohne denselben ortspolizeilich angemeldet u. die Abgabe mit 12 M hierfür entrichtet zu haben. Auf Grund des Hundeabgabengesetzes vom 14. August 1910 Art. 13 p. wird deshalb gegen ihn eine Geldstrafe von 24 M festgesetzt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
19	44		Klauenkostenbeitrag	Hier der Buchhaltereibesitzer Maria Eberle für ihre 4 Kinder ein Klauenpflegekostenbeitrag von 20 M aus der Armenkasse zuerkannt bewilligt.
20	8024		Familienunterstützung	Hier die Unterstützungsbedürftigkeit des minderjährigen Kindes Hermann Heimbach, geb. am 13. 12. 1914 anerkannt u. die Auszahlung der wirtschaftl. Familienunterstützung vom 1. Dezember 1915 an genehmigt.
21	43		Vergütung für Lieferung der Armen-Särge	auf Antrag der Ortsarmen Gehwald vom 3. ds. wird die Vergütung für Herstellung der Totenlade nebst Kreuz der Luise v. an unbemittelt bestimmten verstorbenen Personen von 7 M auf 12 M vom 1. Januar 1916 an erhöht.
22	44		Hebammenangelegenheit	Die Hebammenstelle in der Gemeinde Kaibuch (Kreis Neustadt Westpr.) wird vom 1. Februar 1916 an der Hebammenschülerin Anna Mankowski gegen eine Wartegebührung von 100 M pro Jahr u. vierteljährige gegenseitige Kündigung unter den bisherigen Bedingungen widerruflich übertragen.
23	9		Bezirksbesichtigung Knabl Heft 2 in Karlsberg	Hiervon der Bezirksbesichtigung Kenntnis genommen u. nach erfolgter Besichtigung in

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Zucht- u. Sittenpolizei Genehmigung genehmigt.
24			Steuerverhältnisse der Fabrikan Direktors Fritz Philipp	Von den bisherigen Verhandlungen über die Besteuerung u. Heranziehung der gewerblichen Steuern u. Abgaben des Herrn Fabrikan-Direktors Fritz Philipp in Leipzig nehmen in heutiger Sitzung eingehenden Vortrag erstattet u. nach längerer Berathung einstimmig beschlossen. 1, Der Stadtmagistratsrath Herr rechtsk. Bürgermeister Mayer wird beauftragt, zur Fühlung mit dem Herrn Direktor Philipp, der Steuerbehörde und dem Amtsgericht Hartmannsdorf in Leipzig in mündliche Unterhandlungen einzutreten u. resp. rechtsverbindliche Vereinbarungen zu treffen. 2, Die hierauf verwendeten Kosten werden auf die städtische Stadtkasse übernommen. Stadtmagistrat. Mayer. Schumann